

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

September 1907.

Stelzhamer-Bund Linz-Eferding.



In alle Hoamátfreunde!

„s Vadánhaus“ mit'n „Muadástübl“, diese poesieumwobene Geburtsstätte unseres Meisters Franz X. Stelzhamer im Dorfe Großpriesenham, 8 Jahre nach seinem Hingange — dem Verfalle preisgegeben!

Also hatte dieser schwarze Punkt an der Oberfläche des Daseins gekennzeichnet den Tiefstand der Pflege unserer volksmundartlichen Dichtung.

Eine Studienreise in die engere Heimat des Dichters im August 1882 führte eine ungeahnte Wendung herbei.

Es erging ein Aufruf ins Land zu Zwecken der Wiederherstellung dieser weihedollen Stätte und aus dieser Arbeit ist herausgewachsen der Stelzhamer-Bund, d. i. der sätungslose Bund dreier Jugendfreunde und Bundesbrüder der o.-ö. „Germania“ mit der Aufgabe, die volksmundartlichen Dichtungen der Heimat zu sammeln, herauszugeben als Volksausgaben und zu verbreiten.

So erkand das Sammelwerk „Aus dá Hoamát“ im Dienste der Heimatliebe mit dem mühsamen Selbstvertriebe.

Ohne ständige Beiträge, lediglich angewiesen auf die eigene Arbeit, auf jeweilige Liebesgaben, sowie auf die werktätige Förderung der Ausgestaltung der Bände und des Vertriebes durch Heimatfreunde, ist die Wirksamkeit des Bundes wesentlich bedingt von dem günstigen Absatze der einzelnen Bände, auf daß nach Deckung der Druckkosten ehestens immer wieder zu weiteren Publikationen geschritten werden könne.

Nach neuerlicher gründlicher Restaurierung ist nun „s Vadánhaus“ in den Besitz des Bundes selbst übergegangen. Es gilt nummehr auch, den Kaufschillingsrest per 3000 K zu verzinsen und kleinweise abzustossen, sowie „s Muadástübl“, für das weiland Erdenwallen des Meisters sein kleiner Himmel, sinnig einzurichten und herzuhalten zur außerbaulichen Wallfahrt für den Heimatfreund.

Im übrigen harrt weiteres schönes Material der Veröffentlichung.